



# 100V

Das kompakte Steuerungssystem

# Das kompakte Steuerungssystem 100V



CANopen

## Features VIPA 100V

- Integrierter Arbeitsspeicher - Betrieb auch ohne zusätzliche Speicherkarte möglich!
- Integrierter ROM-Speicher für beständiges Sichern von Programm und Daten
- Integrierter akkugepufferter RAM-Speicher
- Unterstützung von MMC-Karten zum Sichern von Programm und Daten
- MPI-Schnittstelle direkt on Board
- Zentral und dezentral einsetzbar
- Flexibel erweiterbar mit bis zu vier Signal- und Funktionsmodulen



100V ist eines der kompaktesten Steuerungssysteme von VIPA. Das System ist sowohl für zentrale als auch für dezentrale Automatisierungsaufgaben konzipiert worden.

Die kompakten CPUs vereinen Schnittstellen für die Kommunikation und digitale I/O-Peripherie in einem Gehäuse. Durch den Einsatz von bis zu vier Erweiterungs-Modulen können die CPUs auf bis zu 160 analoge und digitale I/O-Punkte erweitert werden. Mit seiner platzsparenden Baugruppengröße passt es in nahezu jede Automatisierungsumgebung. 100V ist zentral und dezentral sofort ohne weitere Komponenten einsetzbar.

Durch die Befehlskompatibilität zur S7-300 von Siemens ist das System 100V bestens in Applikationen bis zu 160 E-/A-Punkten einsetzbar.

Programmiert werden die CPUs mit der VIPA Programmiersoftware WinPLC7 oder mit dem SIMATIC Manager von Siemens in KOP, FUP und AWL. Die kostenfreie Version WinPLC7lite kann zusammen mit den VIPA 100V CPUs bezogen werden.

Über die MPI-Schnittstelle der CPUs wird die Standard-MPI-Kommunikation zu PGs, OPs und weiteren MPI-Teilnehmern realisiert. Mit dem VIPA

„Green Cable“ können Sie kostengünstig und bequem die CPU über eine serielle COM-Schnittstelle des PCs programmieren. Der Einsatz eines MPI-Adapters ist in diesem Fall nicht erforderlich!

Zum Standardlieferungsumfang gehören selbstverständlich Frontstecker, Beschriftungsstreifen und bei den 100V Erweiterungs-Modulen auch die Busverbinder.

## Speicher

Die CPUs in 100V haben den Arbeits- und Ladespeicher bereits integriert. Je nach CPU-Variante stehen dem Anwender von 8 kByte bis 32 kByte Arbeitsspeicher zur Verfügung. Zusätzlich werden MMC-Cards zum Speichern von Programm und Daten unterstützt.

## Funktionen

Für den Anschluss von Sensoren und Aktoren stehen eine Vielzahl von Signal-Modulen aus 100V und 200V zum Erfassen von digitalen und analogen Signalen in und aus dem Prozess zur Verfügung. Die meisten Signal-Module aus dem System 200V sind zu 100V bus- und funktionskompatibel. Je nach CPU-Variante sind Zähler-Eingänge und PWM-Ausgänge

integriert. Durch die Zähler-Eingänge werden auch komplexe und schnelle Zählaufgaben in der Fertigungs- und Prozessindustrie wirtschaftlich realisiert. Die über Potentiometer justierbaren PWM-Ausgänge ermöglichen es, z.B. Kaltlichtkathoden zu „dimmen“ oder die Drehzahl von geeigneten Elektromotoren und Lüftern über Impulse zu regeln.

## Kommunikation

Zur Anbindung von seriellen Endgeräten, wie z.B. Scanner oder Drucker sowie für die Anbindung von Systemen anderer Hersteller, stehen verschiedene CPU-Varianten mit integrierten Schnittstellen bereit.

100V bietet Feldbus-Slave-Module für PROFIBUS und CANopen, mit denen das System, auch herstellerübergreifend, zentral, aber auch als untergeordnete dezentrale Feldbus-Slave-Einheit fungiert. Die Feldbus-Slave-Module werden via Geräte-Stammdateien in bestehende Feldbus-Infrastrukturen integriert.

## Mehr Informationen auf:

[www.vipa.com/de/100v](http://www.vipa.com/de/100v)  
[www.vipa.com/en/100v](http://www.vipa.com/en/100v)